6 Vereinfachte Mitgliederverwaltung
8 Jonathan Sievers' Requiem
9 Lutherabend zum Konzil von Nikäa

12 Kulturnacht in Sankt Petri
16 Barbara Honrath vom Goethe-Institut

PetriPost

3 / 2025 September Oktober November

advores
Advokater & Rechtsanwälte

advores.com
Stefan Reinel
des@advores.com

Eines meiner Lieblingswörter ist „beherzt“. Vielleicht, weil in dem kleinen Wort so viel drinsteckt: Ein bisschen Mut und Unerschrockenheit. Eine große Portion Liebe. Ein Teil Entschlossenheit. Ein kleiner Rest Verzagtheit. Und ganz viel Lust, etwa anzupacken, auszuprobieren und zu tun. Ich finde, das Wort hat schon beim Hören so einen kleinen aufmunternden Schwung nach oben: be-herzt.

Beherzt will ich auch die neue Hauptpastorin von Sankt Petri sein. Im August habe ich angefangen, mit ganz viel Vorfreude und schon auch Respekt vor dem, was da auf mich zukommt. Mit dem, was mich an der Arbeit einer Pfarrerin begeistert und was ich gerne mit euch leben und erleben will. Mit dem, womit Gott mich ausgestattet hat in Herz und Verstand und das mich auch in diesen neuen Lebensabschnitt hinein begleiten wird.

Ganz viel durfte schon leichten Herzens beginnen. Ich bin dabei mit Lust und Neugier die Petrigemeinde mit all ihren Menschen kennen zu lernen: diejenigen, die hier schon seit Jahrzehnten dabei sind, die Geschichte der Gemeinde kennen und geprägt haben und diejenigen, die so wie ich noch ziemlich neu sind. In den ersten Wochen gab es schon viele herzliche Begegnungen, in der Kirche, auf dem Schulhof, am Telefon oder per Mail. Ich bin gespannt zu sehen, wer hier alles dazugehört und sich verbunden fühlt. Und neugierig zu entdecken, wie groß das Netzwerk der Gemeinde in die Stadt hinein ist, zu den uns umgebenden Kirchengemeinden und zu anderen Institutionen und Vereinen, in denen sich deutschsprachige Menschen treffen. Ein paar erste Aufgaben haben darauf gewartet angepackt zu werden und es ist schön zu sehen, wie viele Menschen hier beherzt mitdenken und bereit sind mitzumachen. Das zeichnet eine Kirchengemeinde aus.

Mir geht das Herz auf, wenn ich sehe, wieviel nicht nur sonntags rund um die Kirche los ist: in den Angeboten der Kirchengemeinde, die ich nach und nach kennenlerne. Mit den vielen Menschen, die von der offenen Kirchentür und freundlichen Tourguides angesprochen werden. Die Kinder, die mit Moon-Cars die kleine Schräge vor den Grabkapellen runtersausen und die Menschen, die auf den Bänken ihre Frokost auspacken und für einen Moment den Rosenduft genießen oder in die Sonne blinzeln. Wie schön, wenn Sankt Petri auch so ein Ort für Herz und Seele sein kann!

Und dann wird es Momente geben, in denen ich, in denen sich Menschen hier eher „herzverscheucht“ fühlen. Dieses Wort hat der jüdische Religionsphilosoph Martin Buber geprägt. Ja, manchmal bin ich nicht beherzt, sondern „herzverscheucht“, weil etwas so groß und unlösbar scheint, weil die Welt um mich herum viel zu viele Trostlosigkeiten bereithält, weil meine Kraft und mein Mut einfach nicht so weit reichen. Wie gut, wenn ich mir und allen anderen Herzverscheuchten dann neuen Mut, neue Tatkraft, neue Zuversicht zusprechen lassen kann. „*Sagt den Herzverscheuchten: seid stark, fürchtet euch nimmer. Euer Gott kommt*“, so übersetzt Martin Buber einen Vers aus dem Buch des Propheten Jesaja (Jesaja 35,4). Gott selbst kann uns mit seinem guten Geist immer wieder neue Kraft geben. Um sich nicht verscheuchen zu lassen, wenn es gilt mit tapferem Herzen für das Richtige einzustehen. Das Herz nicht zu

verschließen, wenn es gilt mit Umsicht zu urteilen, zu reden, zu handeln. Zuversicht und Hoffnung nicht zu verlieren. Ich wünsche mir, dass wir so beherzt auch all das angehen können, wo sich vielleicht Interessen widerstreiten oder Meinungen mal weit auseinander liegen … Auch das zeichnet eine Kirchengemeinde aus.

Der Herbst hält in Sankt Petri viele Angebote bereit, Herz und Seele Gutes zu tun. Ich freue mich, wenn da etwas für dich und euch dabei ist.

Als Hauptpastorin bekomme ich im Einführungs-Gottesdienst am 14. September um 11 Uhr Gottes Segen mit auf den Weg. Vielleicht begegnen wir uns auch an diesem für mich besonderen Sonntag?

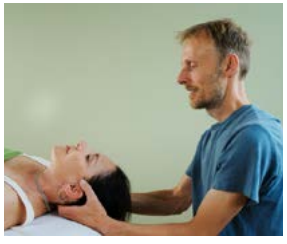
Herzlich, eure Pastorin

Christiane Stahlmann

Ganzheitliche Körpertherapie für Dich

Hast Du Schmerzen in Nacken, Schulter oder Rücken? Fühlst Du Dich gestresst oder sehnst Dich nach mehr Leichtigkeit? Probiere eine Manuvision Körperbehandlung aus einer Stunde kombinierter Massage und Akupressur und werde viele Verspannungen los!

Ein gutes Angebot für Dich: Die erste Stunde bekommst Du für nur 300 DKK bei mir. Eine halbe Stunde Schnuppern gibt es sogar gratis!



Buchung: hessberg-kropsterapi.dk.
Zeiten: Mo & Di nachmittags und abends, Fr ganztägig
Wo: Bernhard Bangs Allé 25, Frb.
5 Gehminuten von Lindevang Metro St.

Philipp von Hessberg
Dr. der Umweltchemie, Möbeltischler und Manuvision Körpertherapeut

Psychotherapie auf Deutsch & Dänisch

- Hat Dich die Arbeit, eine Ausbildung oder die Liebe nach Kopenhagen verschlagen?
- Warum auch immer Du hier gelandet bist, wirst Du auf kleinere und größere Herausforderungen stoßen – Sprache, Kultur, Humor, Essen, … - gepaart mit den Themen, die Du aus Deinem „alten Leben" mitgebracht hast!
- Fühlst Du Dich manchmal einsam, nicht „dazu passend", verzweifelt, vermisst Du Deine FreundInnen und Familie?

Therapie hilft Dir eine andere Perspektive einnehmen zu können, stärkt Dich, gibt Dir Selbstvertrauen und Deine Lebensfreude zurück!

Schreib' mir und wir finden zeitnah einen Termin!

Susanne Schatz
Einzel- und Paartherapie, Krisenintervention
Bille Brahes Vej 11B, 1.th,
1963 Frederiksberg C
Tel.: 53 74 28 00
Mail: tal.med.susanne@gmail.com

Konfirmation 2025

Was für ein Fest! Die Jugendlichen haben ihr Vertrauen auf Gott bekräftigt – und Gott hat neu versprochen, sie auf ihren Lebenswegen zu begleiten.

Wie schön, wenn der Weg manchmal noch nach Sankt Petri führt.

Samstag, den 7. Juni

Aila Vuokko Singer Jensen, Anton Walter Kirkegaard, Edgar Utzelmann, Emilia-Sophie Krujatz, Herbert Havkrog Salomo, Johann Paulsen Müller, Klara Sofie Pustolla Lampe, Mika Høgsberg Plath, Nora Elisabeth Østergaard-Kröll, Olivia Lønfeldt, Rasmus Norup Thomsen, Viktoria Ai Fugl Kehler

Sonntag, den 8. Juni

Cato Storm Gade Ernst, Felix Büscher Gregersen, Liv Helena Hansen Münch, Luise Katharina Orlowski, Luna Feder-Sværdpiil, Moritz Wilke, Noa Pedersen, Oliver Schmølker, Oskar Aare Berger, Sophie Anne Magdalena Glew, Thea Strien, Theodor Eeg Knapp

Wie funktioniert die Mitgliederverwaltung in unserer Sankt Petri Gemeinde?

Anfang dieses Jahres, genau genommen am 2. Februar 2025, wurde Christiane unter drei Kandidaten zu unserer neuen Pastorin gewählt. Bei dieser Gelegenheit wurde den Mitgliedern unserer Gemeinde in Erinnerung gerufen, dass Stimmrechte in unserer Gemeinde mit der Zahlung eines Jahresbeitrags an unsere Gemeinde verknüpft sind.

Wer sich mit Menschen außerhalb unserer Gemeinde über diese geheimen, demokratischen Wahlen unterhält, wird schnell entdecken, wie einmalig unsere Konstellation ist. In Dänemark jedenfalls werden PastorInnen in der Folkekirke von Probstei und Menighedsråd ausgewählt bzw. ernannt, also von Mitspracherecht der Gemeindemitglieder keine Spur.

Unsere Satzung, die 2000 noch einmal überarbeitet und durch das Königliche Patronat bestätigt worden war, sieht geheime Wahlen vor. Auf dieses demokratische Element können wir stolz sein, und im übrigen steht es auch in Einklang mit den Regelungen für Auslandskirchen der EKD.

In den vergangenen 10 Jahren haben wir einen Jahresbeitrag von 250 kr. pro Haushalt verlangt; mit dem Gesamtvolumen der Beiträge konnten die Arbeitsstunden der Buchhaltung in den letzten Jahren noch in etwa gedeckt werden …

Dies wird leider künftig nicht mehr der Fall sein, was in erster Linie mit den verwaltungsmäßigen Herausforderungen zusammenhängt:

1. Kosten für jegliche Art der Verwaltung steigen mit den Löhnen für die Buchhaltung. Da unsere beiden Buchhalterinnen heuer in den Ruhestand gehen, wird die Petri Buchhaltung ab 1. Oktober 2025 von einer erfahrenen Kirchenbuchhaltungsfirma übernommen, deren Leistungsangebot ausgesprochen fair ist. Es handelt sich um ein weitgehend standardisiertes Angebot für dänische Kirchengemeinden, das auf dem sympathischen dänischen Gennossenschaftsprinzip basiert, d. h. dass hier keine Firmengewinne erwirtschaftet werden müssen. Nur dass bei diesem Standard halt keine Mitgliedsbeiträge eingezogen werden, so wie bei uns, und diese Leistung daher nicht vorgesehen ist. Also muss Sankt Petri künftig zusätzliche Arbeitskraft für die Einziehung der Mitgliedsbeiträge finanzieren.

2. Wäre die Gruppe der (stimmberechtigten) Gemeindemitglieder in der Mitgliederkartei (z. Zt. ca. 550) identisch mit der Debitorengruppe, d. h. denen, die eine Zahlungsaufforderung für den Jahresbeitrag erhält, dann hätte man schnell eine Software für die Beitragseinziehung verfügbar. Bislang ist das allerdings nicht der Fall, d. h. eine Einzahlung pro Haushalt von 250 kr. löst die Stimmberechtigung aller Erwachsenen des Haushalts automatisch aus. Zudem sind in der Mitgliederkartei Kinder und Erwachsene einzeln verzeichnet. Für die Beitragseinziehung muss dann pro Familie ein erwachsenes Mitglied extrahiert werden. Eine solche manuelle Bearbeitung kostet uns angesichts der großen Menge von Mitgliedern einen vollen buchhalterischen Wochenlohn pro Jahr. Der Versand von Mahnschreiben kostet uns zusätzlich einen halben Wochenlohn. Hinzu kommen die Arbeitsstunden für die Pflege der Mitgliederkartei.

3. Es gibt bereits Software für die Mitgliedsverwaltung in Kirchengemeinden, die wir in Zukunft nutzen werden – Stichwort Churchdesk. Aber wie schon oben beschrieben

lassen sich nicht alle Verwaltungsaufgaben bei Mitgliedschaften über diese standardisierten Systeme ohne zusätzlichen manuellen Zeitaufwand lösen.

Wir von der SanktPetri Finanzgruppe, d. h. unsere bisherige Chefbuchhalterin Tove, die neue Buchhalterfirma, Christina Lorenzen vom PetriTeam und wir vom Gemeinderat, die für die Schatzmeisterei zuständig sind, wünschen uns daher in erster Linie eine Vereinfachung, so dass die Mitgliedsverwaltung nicht mehr kostet als das, was aus den Beiträgen einfließt.

Umstrukturierung in Vorbereitung

Daher erheben wir ab 1. März 2026 einen Mitgliedsbeitrag von 200 kr. pro Erwachsenen, also anstelle der 250 kr. pro Haushalt. Für diese Neuerung hat der Gemeinderat bereits seine Zustimmung gegeben.

Für Einzelpersonen wird die Mitgliedschaft somit billiger, während Familien 150 kr. pro Jahr mehr bezahlen. Sollte dieser Jahresbeitrag von 400 kr. für zwei Erwachsene zu hoch liegen, möchte Sankt Petri den Betroffenen anbieten, dass man eine Mitgliedschaft pro Familie wählt, und damit ein Stimmrecht behält.

Die zahlende Mitgliedschaft ist, wie eingangs beschrieben, mit dem Stimmrecht für die PastorInnenwahl – und im übrigen auch mit der Gemeinderatswahl – verknüpft. Darüberhinaus schaut die Evangelische Kirche in Deutschland, abgekürzt EKD, aber auch auf unsere Mitgliederzahlen, wenn sie in ihrem Etat die Mittel für eine volle (oder in manchen Ländern halbe) Pfarrstelle in einer Auslandskirche finden soll. Deshalb wünschen wir uns in Sankt Petri natürlich sehr, dass uns unsere Mitglieder treu bleiben.

Wie bisher sind Homepage und Newsletter unabhängig von der Mitgliedschaft als unsere wichtigsten Kommunikationskanäle für alle verfügbar, denn natürlich will die Sankt Petri Kirche und Gemeinde für alle offen sein!

Sabine Dragsted und Ettie Castenskiold
(Schatzmeisterinnen)

Dienstag, den 4. November 19:00 Uhr

Jonathan Sievers: Requiem

Kantorei Sankt Petri, Kinderchor Sankt Petri
Musiker des DR SymfoniOrkestret, Sabine Bretschneider Jochumsen – Konzertmeisterin, Oksana Lubova – Sopran, Lasse Bach – Bass, Jonathan Sievers – Dirigent

Eintritt: 150/100 kr., Karten unter billetto.dk

In dem Requiem habe ich den Versuch unternommen, den alten Text der lateinischen Totenliturgie auf neue Weise auszudeuten. Die Grundidee des Werkes ist die Auseinandersetzung mit dem Tode als friedvoller Abschied von dieser Welt und dem freudigen Erwarten einer kommenden Welt, wie er etwa in dem Lobgesang des Simeons (nunc dimitis) zum Ausdruck kommt: „Herr, nun läßt du deinen Diener in Frieden fahren, wie du gesagt hast: denn meine Augen haben deinen Heiland gesehen“ (Lk 2, 29).

Die diesseitige Welt in all ihrer Schönheit wird durch die Abschiedstonart Es-Dur dargestellt – der Tonart von Beethovens Klaviersonate „Les Adieux“ op. 81a oder des letzten der „Vier letzten Lieder“ von Richard Strauss „Im Abendrot“. So erklingen in den Rahmensätzen des Requiems ausschweifende Melodien umrahmt von Hornrufen und Vogelgezwitscher.

Demgegenüber wird die Sphäre der himmlischen, paradiesischen Schönheit durch die Tonart H-Dur mit Anleihen von gregorianischen Melodien und Harfen- und Glockenklängen versinnbildlicht.

In diesem Spannungsfeld bewegen sich die 12 Sätze des Requiems, dessen Text viele Bilder enthält, die nach unmittelbarem musikalischen Ausdruck verlangen. So sind die wilden 16tel-Bewegungen im 3. Satz „Dies irae“ von dem Höllensturm, der bei Dante die Sünder des Fleisches durch die Luft wirbeln lässt, inspiriert. Im 4. Satz „Recordare“ erklingt als eine Erinnerung an vergangene Zeiten eine barock anmutende Triosonate für Sopran- und Basssolisten. Das „Sanctus“, der Lobpreis der Engel ist komplementär zum „Dies irae“ für Doppelchor in feierlichem C-Dur gestaltet. Die beiden Osanna-Fugen erinnern entfernt an Vorbilder aus den zahlreichen Mozartschen C-Dur Messen.

Einige musikalische Motive und Melodien ziehen sich durch das ganze Werk und schaffen so einen größeren Zusammenhang zwischen den einzelnen Sätzen. Die Musik der Anfangssätze „Requiem aeternam“ und „Kyrie“ wird ähnlich wie in anderen Requiem-Vertonungen in den Schlusssätzen „Agnus Dei“ und „Requiem/In Paradisum“ variiert wieder aufgegriffen. Mit dem Requiem habe ich mich auf eine Reise durch unterschiedliche Stil- und Ausdrucksmöglichkeiten begeben, in denen der gemischte Chor, Kinderchor, die Solisten und die etwa 25 Orchestermusiker auf verschiedenste Weise miteinander interagieren.

Jonathan Sievers

Lutherabend mit Florian Wöller

Mittwoch, 5. November 2025, 19:00 Uhr – Bugenhagensaal

An diesem Abend gibt es Futter für Kopf und Körper. Von Familie Luther wird überliefert, dass sich in ihrem Haus oft große Tischgesellschaften aus Familie, Studenten, Kollegen, Gästen trafen. Und wenn der Hausherr in Laune war, dann gab es neben dem Essen auch eine Tischrede mit theologischen Gedanken, die dann gleich diskutiert werden konnten.

Wir laden herzlich ein, für einen Abend gemeinsam um den Tisch zu sitzen, sich „füttern" zu lassen und ins Gespräch zu kommen. Ein Glas Wein, ein paar Knabbereien stehen bereit. In der Tischrede befasst sich Professor Florian Wöller mit einem ganz besonderen Jubiläum:

„Das Konzil von Nikäa, oder: der zweite Anfang der Christentumsgeschichte vor 1700 Jahren"

Vor genau 1700 Jahren lud der römische Kaiser Konstantin zu einem Konzil in die Stadt Nikäa. In die Geschichte ist das Konzil eingegangen als erste ‚ökumenische' Versammlung, als erster Versuch, der gesamten Kirche ein gemeinsames Glaubensbekenntnis zu geben, und als Neudefinition der christlichen Lehre der Dreifaltigkeit Gottes. Am Lutherabend 2025 werfen wir allerdings nicht nur einen jubelnden, sondern auch einen kritischen Blick auf das Konzil. Einerseits um besser zu verstehen, was wir Nikäa zu verdanken haben, und andererseits um uns zu fragen, wo wir uns von Nikäa verabschiedet haben – oder dies vielleicht noch tun sollten.

Der Abend ist genau richtig für alle, die gerne mal etwas Neues hören, Altbekanntes hinterfragen, ins Gespräch kommen wollen – oder einfach Appetit auf ein Häppchen Theologie haben.

Florian Wöller ist Professor für Christentumsgeschichte an der Theologischen Fakultät der Universität Kopenhagen.

Rechtsanwältin Sandra Moll Dirscherl

Kanzlei in Kopenhagen, Bredgade 56

Tätigkeit in Dänemark und im Ausland

Telefon 31 35 35 60

E-Mail advokat@sandramoll.dk

Internet www.sandramoll.dk

Fachgebiete

- ✓ Familien- und Erbrecht
- ✓ Kinder- und Sorgerecht
- ✓ Scheidung, Eheverträge, Testamente
- ✓ Kauf und Verkauf von Immobilien
- ✓ Inkasso

RANA PSYCHIATRIC CONSULTING

DR. JESSICA RANA-KRUJATZ
SPECIALLÆGE I BØRNE- OG UNGDOMSPSYKIATRI

MED OVER 10 ÅRS ERFARING INDEN FOR FAGET I TYSKLAND OG DANMARK, TILBYDER JEG SAMMEN MED NEUROPSYKOLOGER:

- UDREDNING
- BEHANDLING
- PSYKOEDUKATION
- RÅDGIVNING OG VEJLEDNING

TIL BØRN OG UNGE, FORÆLDRE OG SKOLER.

VI KOMMER HJEM TIL JER, I SKOLER, VI KAN MØDES PÅ KLINIKKEN I BAGSVÆRD, VADSTRUPVEJ 41 ELLER VIA ONLINE-MØDE.

SAMTALER KAN FOREGÅ PÅ TYSK, DANSK OG ENGELSK.

TAG KONTAKT I DAG FOR EN UFORPLIGTENDE SAMTALE.

info@ranamedicalconsulting.net
+45 22438856

TÄGLICH AKTUELL

Deine Nachrichten im Taschenformat

Jetzt kostenlos lesen auf **nordschleswiger.dk**

Der Nordschleswiger
DIE DEUTSCHE TAGESZEITUNG IN DÄNEMARK
nordschleswiger.dk

ConTakten – Børnesagkyndig Klinik & Sandplay Klinik
Psykoterapeut MPF
Yvonne Latta, Mag.art

Psychotherapie und Gespräche auf Deutsch und Dänisch.
Für Kinder 0-18 Jahre und Erwachsene.
Ich helfe der ganzen Familie und arbeite mit verschiedenen Methoden und Themen. Kulturchock, Lebenskrisen, Angst, Entwicklungsstörungen der Kinder, Mobbing, Trauma, Konflikte, Anpassungsschwierigkeiten und vieles mehr.

contakten.dk mobil: 40 68 35 71

contakten.dk@gmail.com
Cvr: 39 95 96 15

Sankt Petri Gemeindeverein

Die Senioren von heute und morgen treffen sich (wenn nicht anders angegeben) jeden 3. Mittwoch im Monat um 15 Uhr im Bugenhagensaal in der Larslejsstræde. Wenn Du Interesse an der einen oder anderen Veranstaltung hast, dann komm doch auch zu uns!

Die schönen und erholsamen Sommermonate sind vorbei. Am 20. 8. hatten wir eine Führung mit Thorstein Balle im Kulturhaus Vartov. Dieser Ausflug wurde vom Gemeinderatsmitglied Agathe M. Hahn arrangiert.

Für die Herbstmonate haben wir interessante Vorträge auf dem Programm.

17. September 2025

Gemütliches Beisammensein und Kennenlernen mit unserer neuen Pastorin Christiane Stahlmann.

22. Oktober 2025

(Achtung, es ist der 4. Mittwoch!)

Sankt Petris Organist und Kantor, Jonathan Sievers wird uns wieder über sein nächstes Konzert informieren. Auch wird er uns zu den gewünschten Liedern auf dem Klavier begleiten. Zu seinem Vortrag schreibt er folgendes:

Nachdem die Kantorei in den letzten Jahren die berühmten Requiem - Kompositionen von Mozart und Fauré zur Aufführung gebracht hat, kam ich auf die Idee selbst ein Requiem zu schreiben, das zu den akustischen Möglichkeiten der Sankt Petri Kirche und zur Größe des Chores passt.

Nach einem längeren Probenverlauf führt die Kantorei das Werk am 4. November um 19:00 Uhr zusammen mit Musikern des DR SymfoniOrkestret und dem Sankt Petri Kinderchor auf.

Ich freue mich im Gemeindeverein über den Entstehungsprozess der Komposition zu sprechen und einzelne Sätze am Klavier vorzustellen. Darüber hinaus sind alle herzlich eingeladen beim „Agnus Dei", die bekannte Choralmelodie „Christe, du Lamm Gottes", die in das Stück eingeflochten ist, mitzusingen.

19. November 2025

Wir kennen schon Herrn Dr. Henning Grosser, Erster Sekretär, Wirtschaft, Energie und Klima von der Deutschen Botschaft. Auch in diesem Jahr wird er über folgendes Thema sprechen:

Außenpolitisch ist Deutschland im Moment besonders gefordert: Geopolitische Umbrüche, Handelsbarrieren, Sicherheit und Verteidigung, Kriege und Konflikte in der Welt, EU-Erweiterung, Energiewende, Fachkräftegewinnung-dies sind nur einige der zahlreichen Themen, die derzeit auf der außenpolitischen Agenda stehen. In dem Vortrag, werden wir diese und andere näher beleuchten und über Fragen gemeinsam ins Gespräch kommen.

Der GV dankt allen Referenten, die ihre Zeit für uns zur Verfügung stellen.

17. Dezember 2025

Unser Adventsnachmittag findet an diesem Tag in weihnachtlicher Stimmung im Bugenhagensaal statt mit den vertrauten Liedern, dem Gebäck, einer Geschichte und Basteleien. Wir freuen uns auf einen gemütlichen Nachmittag.

Wenn Ihr uns bis drei Tage vor den Vorträgen Bescheid gebt, dass Ihr kommen möchtet, können wir leichter planen:

Mechthild van der Leeden
Vorsitzende Gemeindeverein
Mail: m@vanderleeden.com
Sms: 30 26 40 70

Har du lyst til at være med? Vi taler både dansk og tysk. Det ville glæde os at hilse på dig.

Auch in diesem Jahr nimmt die Sankt Petri Kirche am Freitag vor den Herbstferien, am 10. Oktober 2025, an der traditionellen Kulturnacht teil. Dabei werden Musik und Drama die alles entscheidende Rolle spielen: Organist Jonathan Sievers hat ein weiteres Mal ein abwechslungsreiches musikalisches Programm zusammengestellt, u. a. mit Chorwerken von Bach, Mozart und Mendelssohn samt dänischen und deutschen Herbstliedern (siehe unten stehende Beschreibung). Auch auf das Vokalensemble BlackByrd dürfen wir uns wieder freuen, das ein Programm mit Nachtmusik der europäischen Renaissance präsentiert.

Es ist nun genau 250 Jahre her, dass Königin Caroline Mathilde in Celle starb, und dieses Jubiläum soll nicht unbemerkt verstreichen. Daher haben wir das Glück, dass die talentierte dänische Schauspielerin Ellen Hillingsø den Erfolg von vor drei Jahren wiederholt und in den stimmungsvollen Grabkapellen Caroline Mathildes dramatischen Monolog (auf Dänisch) vorführen wird – eine Aufführung, die man nicht verpassen sollte.

Genau wie in den Vorjahren sollen die Gäste auch in diesem Jahr wieder die Möglichkeit bekommen, ihre eigene Kerze zu schmücken – so wie es in Deutschland ja beispielsweise zur Taufe Tradition ist. Wer Lust hat, kann auch seine eigene Laterne basteln und sie dann auf einer der beliebten Führungen durch die historischen Grabkapellen mitnehmen, welche den Abend hindurch stattfinden.

Unser Café serviert leckere Stullen, Snacks und Getränke. Das gemütliche Ambiente lädt zum Plaudern, „Hyggen“ und Verweilen ein. In den vergangenen Jahren standen typisch deutsche Kuchen im Mittelpunkt. Das große Kuchenangebot traf bei den Besucher:innen ins Schwarze und wurde im Laufe des Abends bis auf den letzten Krümel aufgegessen.

Daher nehmen wir auch in diesem Jahr wieder mit Kusshand *Kuchenspenden* entgegen – gerne nach deutscher Art, was aber kein Muss ist. Bitte vorab koordinieren mit Christina Hahn Lorenzen unter chlo@km.dk.

Damit ein solcher Abend reibungslos abläuft, brauchen wir auch in diesem Jahr wieder freiwillige Helfer:innen, die uns im Café, an den Eingängen, bei den Basteltischen sowie beim Kartenverkauf unterstützen können. Bitte meldet euch bei Eva-Maria Arntz unter ema@aplustranslations.eu.

PROGRAMM

Eintritt frei mit *kulturpas*

18:15	Chor- und Streicherkonzert
19:30	Chor- und Streicherkonzert
21:00	Strauss: „Vier letzte Lieder“
22:00	Vokalensemble BlackByrd

Ellen Hillingsø
Caroline Mathildes dramatiske Monolog, skrevet af Carolin Philipps
19:00 & 20:20 (på dansk)

Führungen in den Grabkapellen
(auf Dänisch oder Englisch)
ca. alle 20 Min. zw. 18 und 22:40 Uhr

22:45 Abendandacht mit Segen
Christiane Stahlmann – Pastorin,
Jonathan Sievers – Orgel

MUSIKPROGRAMM

18:15 und 19:30: Chor- und Streicherkonzert – Werke von Bach, Mozart, Mendelssohn und Weyse

Kantorei Sankt Petri, Kinderchor Sankt Petri
Streichquartett mit Musikern des DR SymfoniOrkestret, Sabine Bretschneider Jochumsen – Violine, Oksana Lubova – Sopran, Jonathan Sievers – Dirigent

Die Sankt Petri Chöre präsentieren ein abwechslungsreiches Programm mit Chorwerken von Bach, Mozart und Mendelssohn sowie dänischen und deutschen Herbstliedern. Unter anderem erklingt die berühmte Choralbearbeitung Johann Sebastian Bachs aus der Kantate BWV 147 „Herz und Mund und Tat und Leben" – „Jesus bleibet meine Freude". Der alte cantus firmus wird von der neu von Bach erfundenen Melodie der instrumentalen Zwischenspiele eingebettet und fast eingesogen, sodass man am Ende nicht mehr weiß, welches die eigentliche Melodie des Werkes ist. Außerdem wird Mozarts berühmtes „Laudate Domine" aus der „Vesperae solennes de Confessore" KV 339 für Solosopran und Chor aufgeführt. Mozart schrieb die anmutige Arie für Magdalena Haydn-Lipp – die Ehefrau seines Salzburger Kollegen Michael Haydns. Mit der Romanze „Hyrden græsser sine får" aus dem Singspiel „Festen på Kenilworth" wird auch ein Originalwerk des in Altona geborenen C. E. F. Weyse zu hören sein, der sonst vor allem für seine dänischen Gesangbuchmelodien bekannt ist.

21:00: Liedkonzert – „Vier letzte Lieder" von Richard Strauss

Oksana Lubova – Sopran, Jonathan Sievers – Klavier

In den „Vier letzten Liedern" beschwört Richard Strauss (1864–1949) am Ende seines Lebens noch einmal den gesamten Zauber der spätromantischen Musiksprache herauf und fasst in vier bewegenden Liedern seine Errungenschaften als Vokal- und Orchesterkomponist wie in einem Brennglas zusammen.

Die Texte der ersten drei Lieder „Frühling", „September", „Beim Schlafengehen" stammen von Strauss´ Zeitgenossen Hermann Hesse (1877–1962), der künstlerisch einen ganz anderen Weg verfolgte und gar nicht so glücklich über die ausladend sinnliche und in seinen Augen schwülstige Vertonung der Gedichte war. Im letzten Lied „Im Abendrot" mit dem Text von Joseph von Eichendorff (1788–1857) greift Strauss das Hornmotiv aus seiner früheren Tondichtung „Tod und Verklärung" auf und nimmt in einem verklärten Es-Dur Abschied von der musikalischen Welt. Bei der Kulturnacht wird eine Version des Werkes für Sopran und Klavier zu hören sein.

22:00: „Draw on, sweet night" – Musik der Renaissance zum Thema Nacht

Vokalensemble BlackByrd

Das Programm widmet sich der Nacht in all ihren Facetten – als Ort der Stille, der Sehnsucht, aber auch des Trostes. Madrigale und Chorlieder von Komponisten wie John Wilbye („Draw on, sweet night") und Melchior Vulpius („Hinunter ist der Sonnen Schein") zeichnen ein vielschichtiges Bild vom Übergang des Tages in die Dunkelheit. Klangvoll und poetisch spiegelt die Musik der Renaissance die Stimmungen der Nacht wider – zwischen Melancholie und Hoffnung.

WIR BRAUCHEN WIEDER EURE HILFE

anlässlich der Kulturnacht
am 10. Oktober von 18 bis 24 Uhr

Kuchenspenden – gerne nach deutscher Art

Freiwillige Helfer:innen für Café, Eingänge, Basteltische sowie Kartenverkauf

Kontakt zwecks Koordination:
Christina Hahn Lorenzen: chlo@km.dk
Eva-Maria Arntz: ema@aplustranslations.eu

Musik im Herbst 2025

unter der Leitung von Kirchenmusiker Jonathan Sievers

Freitag, den 10. Oktober

Kulturnatten

Musikprogramm (näher auf S. 13):
18:15 und 19:30: Chor- und Streicherkonzert
21:00: Richard Strauss: Vier letzte Lieder
22:00: Renaissancemusik zum Thema Nacht
Freier Eintritt mit Kulturpass

Dienstag, den 4. November, 19:00

Jonathan Sievers: Requiem

Eintritt: 150/100 kr.

Donnerstag, den 20. November, 19:00

Jubiläumskonzert der Schule

Uraufführung von Steingrimur Rohloff
Eintritt frei

Samstag, den 29. November, 15:00

Liebe alte Weihnachtslieder

Kinder- und Jugendchöre Sankt Petri,
Kantorei Sankt Petri
Clara Bryld und Jonathan Sievers – Dirigenten
Eintritt 100/50 kr.

Donnerstag, den 4. Dezember, 19:00

Ukrainische Weihnachten

Kammerchor „Homin" aus Lviv,
Vadym Yatsenko – Dirigent
Eintritt 150/100 kr.

Mittwoch, den 17. Dezember, 16:00

J. S. Bach: Weihnachtsoratorium BWV 248 (I–III)

Kantorei Sankt Petri,
Barockorchester originalerne.org
Eintritt: 150/100 kr.

Wir bedanken uns
für die Unterstützung:

Fondation Juchum

Kirche für Kinder an Sankt Petri

Mach mit beim Sankt-Martin-Workshop!

Du kennst dich schon richtig gut mit Sankt Martin aus – oder hast Lust seine Geschichte kennen zu lernen? Dann bist Du bei uns richtig!

Am Samstag, den 8. Nov.,
von 10 Uhr bis ca. 15 Uhr

dreht sich alles um die Martinsgeschichte.

Wir üben ein Theaterstück ein, das wir im Familiengottesdienst am 9. November aufführen. Wir basteln Laternen und lassen sie leuchten. Wir singen natürlich auch Martinslieder. Alle Schulkinder sind herzlich eingeladen!

Ab dem 1. Oktober kannst du dich unter www.sanktpetrikirke.dk anmelden

Kindergottesdienste in Sankt Petri

Einmal im Monat,
jeweils sonntags um 11 Uhr

Sonntag, 14. September

Kindergottesdienst

Sonntag, 5. Oktober

Erntedank

Familiengottesdienst

Sonntag, 9. November

Sankt Martin

Familiengottesdienst

Sonntag, 30. November

Erster Advent

Kindergottesdienst

Krippenspiel 2025

Einmal Maria, ein Sterndeuter oder ein Hirte sein?

Das kannst Du beim Krippenspiel in der Petrikirche! Wir proben ein Stück, das im Familiengottesdienst an Heiligabend aufgeführt wird: am 24. Dezember um 14 Uhr

In unserem Stück geht es, na klar, um Weihnachten. Und weil da viele Leute zu Maria und Josef und dem Jesuskind in der Krippe kommen, brauchen wir auch viele Kinder, die mitspielen. Manche dürfen viel sagen, andere haben nur ganz wenig Text – wir finden für jeden die passende Rolle.

Mitmachen können Kinder von der 0. bis zur 6. Klasse. Wir proben voraussichtlich Mittwochnachmittags ab Ende November.

Weitere Infos und Anmeldung gibt es nach den Herbstferien auf www.sanktpetrikirke.de

Was macht eigentlich … Barbara Honrath

Liebe Barbara,

wie würdest du den Aufgabenbereich des Goethe Instituts in Kopenhagen beschreiben?

Wie alle Goethe-Institute – momentan gibt es 150 Institute in 99 Ländern – haben wir auch in Kopenhagen vor allem drei Aufgaben: Wir fördern die Kenntnis der deutschen Sprache, pflegen die deutsch-dänische bzw. internationale kulturelle Zusammenarbeit und informieren über das kulturelle, gesellschaftliche und politische Leben in Deutschland. Das Goethe-Institut ist ein eingetragener Verein, d.h. wir handeln eigenverantwortlich, parteipolitisch ungebunden und rechtlich selbstständig. Unsere Arbeit basiert sowohl auf unseren eigenen Vereinszwecken als auch auf einem Rahmenvertrag mit dem Auswärtigen Amt, das uns institutionell fördert. Weltweit gesehen, macht die Zuwendung des Auswärtigen Amtes etwa zwei Drittel unseres Budgets aus, ein Drittel erwirtschaften wir selbst, vor allem durch Erlöse aus Sprachkursen und Prüfungen.

Das Goethe-Institut Dänemark ist kleiner als viele andere Institute. Als sogenanntes „Büroinstitut" haben wir keinen großen Veranstaltungssaal, keine Bibliothek und keinen Sprachkursbetrieb. Dennoch nehmen wir in begrenztem Umfang auch in Island Aufgaben der Auswärtigen Kultur- und Bildungspolitik wahr. Wir müssen daher bei der Umsetzung der drei oben genannten Kernaufgaben klare Schwerpunkte setzen.

Im Zentrum unserer Spracharbeit steht die Abnahme von Deutschprüfungen – in Dänemark legen jedes Jahr gut 1 000 Deutschlernende die weltweit renommierten Sprachprüfungen des Goethe-Instituts ab. Darüber hinaus unterstützen wir dänische und isländische Deutschlehrkräfte bei der Durchführung eines möglichst interessanten Deutschunterrichts und machen ihnen Angebote zu ihrer eigenen Weiterbildung und Qualifizierung.

In der kulturellen Programmarbeit arbeiten wir, gerade weil wir relativ klein sind, konsequent mit dänischen Partnern zusammen. Das Spektrum reicht von Programmkinos wie Cinemateket oder Grand Teatret über dänische Verlage, Museen, Theater und Universitäten bis hin zu wichtigen Festivals wie z. B. dem Klang Festival für experimentelle Musik, den Golden Day oder der Copenhagen Architecture Biennial. Wir sind grundsätzlich in allen Kultursparten aktiv, aber besondere Akzente setzen wir in den Bereichen Architektur, Film und Literatur.

Was sind deine wichtigsten Aufgaben als Leiterin?

Als Institutsleiterin bin ich für alle Arbeitsbereiche verantwortlich, von Sprache und Kultur bis zu Information und Verwaltung. Traditionell befassen sich die Leiter*innen der Goethe-Institute jedoch vor allem mit dem Kulturprogramm. Gemeinsam mit meinem Team bin ich regelmäßig in Kontakt mit unterschiedlichsten Kultureinrichtungen in Dänemark (und auch Island) und überlege mit ihnen, ob bzw. wo wir gemeinsame Projekte realisieren können. Um ein aktuelles Beispiel zu nennen: Das ARoS Museum in Aarhus präsentiert im Herbst/Winter 2026/27 in Kooperation mit der Neuen Nationalgalerie Berlin unter dem Arbeitstitel „Kunst und Krieg" eine umfangreiche Ausstellung mit Werken wichtiger deutscher (und einiger internationaler) Künstler*innen, die ungefähr zwischen 1910 und 1940 entstanden sind. Im Vermittlungsprogramm zur Ausstellung sollen vielfältige Bezüge zu unserer heutigen Zeit hergestellt werden, und da möchten wir zu gegebener Zeit gern mit dem Museum Podiumsgespräche, Filmvorführungen u. ä. organisieren.

Gibt es neue Akzente seitens des Goethe Instituts gegenüber dem dänischen Publikum?

Spezielle neue Akzente gegenüber dem dänischen Publikum gibt es nicht. Wir werden versuchen, unsere Aktivitäten auch in Zukunft so gut und vielfältig wie möglich weiterzuführen – das ist in Zeiten knapper Kassen schon eine gewisse Herausforderung. Allerdings evaluieren wir kontinuierlich, welche Programme beim dänischen Publikum einen besonders großen Anklang finden. Wir haben z. B. festgestellt, dass neben unseren

Podiumsgesprächen über neue deutschsprachige Romane und Erzählungen auch Diskussionen über deutschsprachige Sachbücher über aktuelle politische und soziale Themen sehr populär sind.

Außerdem haben wir die Erfahrung gemacht, dass gerade Residenzformate sehr gut geeignet sind, um wirklich nachhaltige Kontakte zwischen Kulturschaffenden aus Deutschland und unseren Gastländern zu fördern. 2026 möchten wir daher drei Residenzprogramme realisieren: unser langjähriges Writer-in-Residence-Programm in Island (in Kooperation mit UNESCO Literaturstadt Reykjavík), ein Curator-in-Residence-Programm (in Zusammenarbeit mit Fabrikken for Kunst og Design in Kopenhagen) und ein Artist-in-Residence-Programm (gemeinsam mit Art Hub Copenhagen).

Welches sind die wichtigsten Funktionen des Goethe Instituts für Deutsche in Dänemark?

Ich könnte mir vorstellen, dass z. B. unsere digitale Bibliothek „Onleihe" für Deutsche in Dänemark besonders interessant ist. Im Ausland lebende Deutsche können sich kostenlos anmelden und dann auf einem digitalen Lesegerät deutschsprachige Bücher und Zeitungen, aber auch andere Medien leihweise herunterladen. Auf unserer Homepage finden sich genauere Erläuterungen über das Angebot der Onleihe und das Anmeldeverfahren: Die digitale Bibliothek – Goethe-Institut Dänemark. https://www.goethe.de/ins/dk/de/kul/ser/onl.html

Davon abgesehen, sind natürlich alle Deutschen in Dänemark herzlich willkommen bei unseren Veranstaltungen. Insbesondere Filmvorführungen und Buchgespräche werden oft – zumindest partiell – auf Deutsch durchgeführt.

Was wünschst du dir für die Zukunft der Zusammenarbeit zwischen Sankt Petri und Goethe-Institut?

Es gibt in Kopenhagen erfreulicherweise relativ viele Akteure, die sich in der einen oder anderen Form für die Vermittlung der deutschen Sprache und/oder Kultur engagieren. Ich nenne jetzt nur diejenigen, die im Verbund Sankt Petri Kulturzentrum Mitglied sind: Sankt Petri Kirche, Sankt Petri Schule, Sankt Petri Skoleforening, Dansk-Tysk Selskab, Dansk-Tysk Industri- og Handelsklub, Goethe-Institut Dänemark, Botschaft der Bundesrepublik Deutschland, Deutsch-Dänische Handelskammer, dänischer Germanistenverband und deutsch-reformierte Kirche Kopenhagen. Ich finde es sehr hilfreich, dass diese deutsch-dänischen Kulturträger sich regelmäßig austauschen, wichtige Termine koordinieren und projektbezogen überlegen, ob bzw. wo sie zusammenarbeiten können. Dieser Austausch sollte fortgeführt werden.

Das Gespräch führte Sabine Dragsted

Seid herzlich willkommen zur Andacht
mit Agathe M. Hahn
in der Sankt Petri Kirche, mittwochs, 17:30 Uhr:

10. September, 8. Oktober,
12. November & 10. Dezember

Änderungen vorbehalten, bitte die Ankündigungen auf Facebook und in unserem Newsletter beachten

Sonntag, den 16. November 2025

VOLKSTRAUERTAG

Kranzniederlegung:
Botschafterin Anke Meyer wird um 9:30 Uhr auf dem Vestre Kirkegård einen Kranz niederlegen. In ökumenischer Verbundenheit wird für die Toten gebetet.

Gottesdienst:
Pfarrer Axel Bargheer, Diakon Kaare Nielsen und Hauptpastorin Christiane Stahlmann feiern um 11 Uhr einen ökumenischen Gottesdienst in der Sankt Petri Kirche. Schülerinnen und Schüler der Sankt Petri Schule gedenken mit uns zusammen der Opfer von Krieg und Gewalt und bringen ihre Ideen und Gedanken mit ein.

Gemeinsamer Abschluss:
Im Anschluss an den Gottedienst lädt die Deutsche Botschaft herzlich zu einem Empfang in den Christian V.-Saal ein. Botschafterin Anke Meyer wird eine Rede halten.

Wir freuen uns auf euer Kommen und darauf, gemeinsam diesen wichtigen Gedenktag zu begehen.

Chöre in Sankt Petri

Kantorei Sankt Petri

dienstags, 19:00–21:30 Uhr

Kinder- und Jugendchöre

Kinderchor (0. bis 2. Klasse)
dienstags, 13:00–14:00 Uhr

Jugendchor (3. bis 8. Klasse)
donnerstags, 14:00–15:00 Uhr

Extrachor (5. bis 9. Klasse)
donnerstags, 15:15–16:15 Uhr

Rückfragen zu den Chören beantwortet
Kantor Jonathan Sievers:
kirchenmusiker@sankt-petri.dk
Telefon: 52 78 70 50

Wir begrüßen unsere neuen Gemeindemitglieder!

Werden auch Sie Mitglied der Sankt Petri Kirche!

Neue Adresse oder Mail?

Bitte helft uns, auf dem neuesten Stand zu bleiben.

Wendet euch ans Kirchenbüro (kirchenbuero@sankt-petri.dk)

Unser Spendenkonto:

Danske Bank: Reg.-Nr. 4865
Kontonummer 640 1279

Betreff
„Patenkinder“
oder
„Spende für Petri“

Für die automatische Anmeldung von Steuerfreibeträgen müssen wir, wie andere karitative Organisationen, eine Untergrenze von 300 kr. einführen: daher „lieber seltener & mehr, statt häufig & weniger“.

So erreichen Sie uns:

Öffnungszeiten des Büros:
Di. bis Do.: 10 bis 12 Uhr
Tel.: 23 29 50 01
kirchenbuero@sankt-petri.dk

Christina Lorenzen
Kirchenbüro
Larslejsstræde 11, kld.
1451 København K

Stefan W. Jensen
Kirchendiener
Tel.: 29 80 07 10

Jonathan Sievers
Organist und Kantor
Tel.: 52 78 70 50
kirchenmusiker@sankt-petri.dk

Christiane Stahlmann
Hauptpastorin
Larslejsstræde 11,1
Tel.: 21 43 38 83
hauptpastor@sankt-petri.dk

Sankt Petri Kirche

Herzliche Einladung zum Gottesdienst

Sonntags, 11 Uhr, im Anschluss Kirchencafé

September

07.09.	12. So n. Trinitatis	Gottesdienst	Hahn/Sievers
14.09.	**13. So n. Trinitatis**	**Einführung von Hauptpastorin Christiane Stahlmann, mit KiGo**	**Jensen, Reuther, Stahlmann/Sievers**
21.09.	14. So n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Stahlmann/Andersen
28.09.	**15. So n. Trinitatis**	**Gottesdienst zu Michaelis**	**Hofmann-Dose/Sievers**

Oktober

05.10.	**16. So n. Trinitatis**	**Familiengottesdienst zu Erntedank, mit Kinderchor**	**Stahlmann/Sievers**
12.10.	17. So n. Trinitatis	Gottesdienst mit Abendmahl	Stahlmann/Sievers
19.10.	18. So n. Trinitatis	Gottesdienst	Hahn/Andersen
26.10.	19. So n. Trinitatis	Gottesdienst mit KiGo	Stahlmann/Sievers

November

02.11.	20. So n. Trinitatis	Gottesdienst zum Reformationstag	Stahlmann/Sievers
09.11.	**Drittletzter So d. KJ**	**Familiengottesdienst zum Martinstag**	**Stahlmann/Sievers**
16.11.	**Vorletzter So d. KJ**	**Gottesdienst zum Volkstrauertag**	**Bargheer, Nielsen, Stahlmann/Sievers**
23.11.	Ewigkeitssonntag	Gottesdienst mit Abendmahl	Stahlmann/Sievers
07.12.	**1. Advent**	**Gottesdienst mit KiGo**	**Stahlmann/Sievers**

Dezember

07.12.	2. Advent	Gottesdienst	Stahlmann/Sievers

Gesang von unserer Kirchensängerin Oksana Lubova

Sidste nyt / Letzte Meldung

14. September: Einführungsgottesdienst von Hauptpastorin Christiane Stahlmann
10. Oktober, 18:00–24:00 Uhr: Kulturnacht mit vielfältigem Programm in Skt Petri
4. November, 19:00 Uhr: Jonathan Sievers'„Requiem" – Uraufführung
5. November, 19:00 Uhr: Luther-Abend im Bugenhagensaal mit Prof. Florian Wöller

SANKT PETRI KIRCHE

Kirchenbüro Larslejsstræde 11
1451 København K
Telefon 23 29 50 01

Öffnungszeiten: Di–Do, 10–12 Uhr
kirchenbuero@sankt-petri.dk
www.sanktpetrikirke.dk
Hauptpastorin Christiane Stahlmann

Impressum

Die Petri Post wird herausgegeben vom Gemeinderat der Sankt Petri Gemeinde.
Redaktion: Christiane Stahlmann, Sabine Dragsted; Florian Grammel (Layout)
Fotos: Rindorf (S. 1, 3, 7, 15, 16), Sievers (S. 1), Stahlmann (S. 4), Dansk Skolefoto (S. 5), Jolanda Baars (S. 9), Scheepers (S. 15)
Erscheinungsweise: vierteljährlich jeweils zum 1.3., 1.6., 15.9., 1.12., Auflage: 1100 Stück, Druck: MV-tryk, Middelfart